

Gold- und Silberwaaren. Uhren.

Kein Laden. Langgasse 3, 1 Stiege, Etagengeschäft Langgasse 3, 1 Stiege, Kein Laden.
Billige Preise. an der Marktstrasse. Billige Preise.

Kauf und Tausch von altem Gold und Silber. **Fritz Lehmann, Goldschmied.** Kauf und Tausch von altem Gold und Silber.

Trauringe,

14-kr. (585 gest.), von **Mk. 24.** —
an das Paar, 8-kr. (333 gest.) von
Mk. 16. — an das Paar, kräftige
solide Ringe stets in allen Weiten
vorrätig bei 10009

E. Bücking,
Marktstrasse 29.

- Für Weihnachts-Geschenke
besonders geeignet empfiehlt
- **L. Ph. Dörner, Optiker,**
Marktstrasse 14, am Schloßplatz:
- Opernblätter in geschmackvollen Rahmen,
in Permut von 12 Mk. bis 60 Mk.
- Goldschmied von 10 Mk. bis 200 Mk.
- Barometer mit Thermometer in fein
geschliffenen Holzrahmen von 10 Mk.
bis 48 Mk.
- Experimentierkasten für die Jugend in
12 versch. Ausführungen von 6 Mk.
bis 48 Mk. 10000
- Dampfmaschinen, Lokomotiven und
elektrische Apparate.
- Photoapparate u. Bedarfsartikel.
- Muster, Preislisten gratis und franco.



**Vogelkäfige
Käfigständer
Schirmständer**

in grosser Auswahl
billigst 9837

Franz Flössner,
Wellritzstrasse 6.

**30
Nächtische,**

**20
Verticows,**

**10
Spiegelschränke**

in feiner Ausführung und ganz be-
sonders billig, empfiehlt

Johs. Weigand & Co.,
Wellritzstrasse 20.

Französische Haarfarbe

von **Jean Habot in Paris.**
Greise und rothe Haare sofort braun
und schwarz unvergänglich leicht zu färben, wird
Jedermann ersucht, dieses neue gift- und blei-
freie Haarfärbemittel in Anwendung zu bringen,
da einmaliges Färben die Haare für immer leicht
färbt. à Carton Mk. 2.50.

Birken-Kopfwasser

hilft am besten gegen das **Bünnwerden**
der Kopfhare, kräftigt die Kopfhaut-
poren, so dass sich kein Schmin wieder bildet.
à Glas Mk. 1.50 u. Mk. 2.50.

Otto Lilie, Moritzstrasse 12,
Medicinal-Drogerie „Sanitas“,
und

Ernst Kocks, Sedanplatz 1.
Drogerie zum rothen Kreuz. 9310

Kleiderbüsten

in allen Größen zu Fabrikpreisen. 9323
Academie Rheinstraße 59.



Kohlen-Consum-Anstalt

Friedrich Zander,

Luisenstrasse 24.

Telefon 2352.

Sämtliche Kohlenforten, sowie Gels und Bräts von nur ersten Zeichen
und bester Aufbereitung (Ruh I, II und III doppelt gest.) zu den bekannten
niedrigen Preisen. 9334

Brenn- und Anzündholz ebenfalls äußerst billig.

Gegr. 1770.

Telefon 2781.

Reichhaltigste

Spielwaaren-Ausstellung

H. Uhrwerk-Eisenbahnen und Schiffe,
Bahnhöfe, Soldaten etc.

J. V. Albert Sohn Nachf., Frankfurt a. M.,

Königl. Hoflieferant.

Goethestr. 19.

Illustr. Catalog gratis und franco.

(Man.-No. F. 6721) F 8

„Nordstern“,

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft,
Berlin.

Vermögen 79 Millionen Mark.

Hohe **Rentensätze** bei unbedingt sicherer Geldanlage, z. B. bei
49½ 7,04 %, bei 50½ Jahren 7,18 %. Lebensattest **nicht** erforderlich.
Zahlung der Renten direct durch Reichspost und kostenfrei. 9993

Näheres durch die Vertreter:

Herrn **Georg Bücher**, Adelheidstrasse 52,
Dr. Schneider, Bismarckring 14.

Der feinste
Kräuterbitter-Liqueur

ist unstreitig **Marburg's**

„Schweden-König“.

Er ist von wohlthuernder Wirkung bei allen
Magenbeschwerden, er fördert die Verdauung
in ausgezeichneter Weise, ist unerreichbar an
Milde und Bekömmlichkeit und übertrifft alle
sonst angepriesenen Bitter-Liqueure u. s. w. an
Wohlgeschmack und Reinheit. Nur meine
Firma ist berechtigt, die Bezeichnung

„Schweden-König“

zu führen. Diese Bezeichnung ist geschützt unter
No. 12 693, und jede mißbräuchliche Benutzung
wird gerichtlich von mir verfolgt. 9894

Befellungen nimmt jederzeit gern entgegen
Der alleinige Fabrikant:

Friedr. Marburg,

Kreuzgasse 1.

Depots in den meisten Geschäften und
Restaurants.



Geriebene

Mandeln

täglich frisch,
sämtl. Backartikel
empfehlen

Ed. Böhm,
7. Adolfstrasse 7.

9947

Wagen-Morsellen,
täglich frisch!

empfiehlt

Apotheker Blum's Flora-Drogerie,
Gr. Burgstrasse 5.

Conjectmehl!

H. Blüthenmehl 5 Pfd. 85 Pf., Mandeln
1 Pfd. 1 Mk. **Chr. Knapp**, Sedanplatz 7.

* **Wandteller**
in 50 verschiedenen
Mustern von 25 Pf. an bis
25 Mk. das Stück.

Präsent-Bazar.

Special-Geschäft in Galanterie-, Leder- und Spielwaaren,
daher grösste Auswahl und aussergewöhnliche Billigkeit.

Der Weihnachts-Verkauf hat begonnen und bietet

ganz aparte hervorragende Neuheiten,

die sich durch **beste Verarbeitung**, wie auch durch **Geschmack** besonders auszeichnen.

Special-Ausstellung

italienischer, belgischer und deutscher Luxus-Majoliken, sowie Bronzen.

Für Kinder:

eine **Riesenauswahl** in Gesellschaftsspielen, Spielgegenständen und Puppen von 15 Pf. an bis 25 Mk.

Extra-Angebot unter Preis, so lange der Vorrath reicht:

1 Posten Portemonnaies 50 Pf., Werth bis 1½ Mk.

1 do. Haushaltungs-Seife Carton 30 u. 50 Pf.

1 do. Kerzen, gute Qualität, Packet 45 Pf.

Zum bequemen Einkauf bitte auch die Vormittagsstunden zu benutzen.

Nichtpassende Gegenstände werden nach dem Feste umgetauscht.

Präsent-Bazar Otto Mendelsohn,

Wilhelmstrasse 8.

* **Photographie-Album**
und Postkarten-Album
von 50 Pf. bis 17½ Mk.

* **Anhängetaschen**
von 50 Pf. bis 18 Mk.

9992

Gemälde-Auction

Wegen bevorstehender Abreise wird **Dienstag, den 9. Dezember cr., Vormittags von 11 bis 1 Uhr**, eine große Anzahl werthvoller moderner Delgemälde im

Hotel Hamburger Hof,

Tannusstraße 11, Ecke der Geisbergstraße,

öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Da die Gemälde sich auch vorzüglich als Weihnachts-Geschenke eignen, so wird auf diese Auction besonders aufmerksam gemacht.

F 479

Ferdinand Küpper.

Juwelen-, Gold- u. Silberwaaren-Versteigerung.

Aus dem am 30. März 1902 aufgegebenen Geschäft des Herrn Juwelier **Arnold Schellenberg** dahier versteigere ich

Wittwoch, den 10. Dezember d. J.,
und die folgenden Tage,

jedesmal **Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr** beginnend,
im Festsaal des Restaurants

„**Friedrichshof**“, 35 Friedrichstraße 35
(Garteneingang) dahier,

den ganzen Waarenbestand an:

175 Ringe, 95 Radeln, 78 Ketten, 175 Brochen, 143 Armbänder, 128 diverse Anhänger, Medaillons, Kreuze, diverse Manschetten- u. Kragenknöpfe, 141 Paar Ohrringe, Cigarrenspitzen, Colliers, Serviettenhalter, Rippes, Becher, Bowlenlöffel und viele hier nicht benannte Gegenstände

öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baarzahlung.

Besichtigung der Waaren zwei Stunden vor Beginn der Versteigerung an Ort und Stelle. Es ladet höflichst ein

Wilhelm Raster, Auctionator u. Taxator,
Donheimerstraße 27.



Emil Neugebauer

Weine
Champagner
Feine Spirituosen.

Schwalbacherstrasse 22
(Alte-Seite). Telephon No. 411.

**Im Preise - klein!
In der Qualität - gross!**

Weisse Rheinweine.

	Einzel- Flasche Mk.
Bodenheimer	— 50
Laubenthaler	— 65
Niederhainer	— 70
Lorchner	— 80
Winkler	— 90
Erbacher	1.—
Rüdesheimer	1.20
Johannisberger	1.40
Rüdesheimer Häuserweg	1.50
Rauenthaler	1.75
Winkler Dachsberg	2.—
Binger Schlossberg	2.25
Eltviller Sonnenberg	2.50
(Graf zu Kitz)	
Feinste Edelgewächse	bis 10.—

Mosel- u. Saarweine.

Zeller	— 50
Nitteler	— 65
Keller	— 80
Graacher	1.—
Trarbacher Schlossberg	1.25
Oberemmler	1.50
Brauneberger Auslese	1.75
Gauster	2.—
Graacher Auslese	2.50
Feinste Qualitäten	bis 10.—

Rothweine.

	Einzel- Flasche Mk.
Ingelheimer	— 70
Ober-Ingelheimer	1.—
Assmannshäuser	2.—
Assmannshäuser Auslese	2.50

Bordeaux.

Rothweine

Médoc	— 65
Cudillac	— 80
Sables St. Emilion	1.—
Château Landon	1.25
Château Les Fougères	1.50
Château Dillon	1.75
Château Brille-Moulin	2.—
Château Beycheville	2.50
Feinste Schlossabzüge	bis 10.—

Weisse Weine

Sauternes	2.—
Haut Sauternes	2.50
Château Loubens	3.—

Burgunder.

Beaujolais	1.—
Beaune	1.50
Volnay 1er crd	2.—
Pommard 1er crd	2.50

Frei von Accise und frei ins Haus.

Bei Abnahme von 13 Flaschen entsprechender Rabatt.
Bei Versandt nach auswärts Flaschen und Kisten leihweise.

9306

Selbstverständlich

sollte es für jeden Bewohner Wiesbadens sein,

seinen Bedarf am **Platz** zu decken. Dieser Hinweis erscheint beim Herannahen der Weihnachtszeit besonders angebracht, denn gerade um diese Zeit machen die auswärtigen Versandthäuser die größten Anstrengungen durch ihre scheinbar billigen Preise das Publikum anzulocken. Mit dem mächtigen Aufblühen Wiesbadens haben aber auch die hiesigen Geschäfte, wie dies neiblos selbst von unseren Concurrenz-Nachbarnstädten anerkannt wird, gleichen Schritt gehalten und man kann daher hier **Alles ebenso billig**, wenn nicht noch billiger, kaufen als anderswo, wobei der Käufer hier noch den Vortheil hat, daß er sich die Waaren selbst auswählen kann, was bei Bezügen von auswärts, die größtentheils gegen Nachnahme geschähen, ausgeschlossen ist. Wir richten daher, wie auch in früheren Jahren, an das kaufende Publikum die Bitte, bei seinen Einkäufen doch **nur die hiesigen Geschäfte** zu berücksichtigen.

Auch an **Wohltätigkeits-Vereine** und solche Vereine, die **Bescherungen** und **Christbaum-Verloofungen** abhalten, richten wir die Bitte, F 481

nur am Platz zu kaufen.

Der Vorstand

des Vereins selbstständiger Kaufleute zu Wiesbaden. E. V.

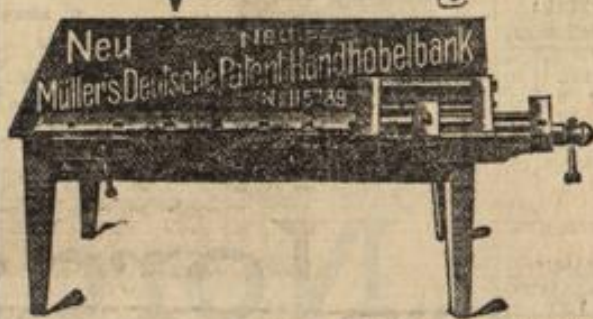
Uhren, Gold- u. Silberwaaren, Uhrketten

empfiehlt in grösster Auswahl und zu billigen Preisen 10002

E. Bücking, Marktstrasse 29.

Bitte mein Schaufenster zu beachten.

Patent-Hobelbänke,



an jedem beliebigen Tisch anzubringen, bedeutend billiger als andere Hobelbänke, außerordentlich practisch und einfach für Dilettanten und Haushaltungen,

120 cm lang, 150 cm lang
kosten **Mk. 15.—, Mk. 17.—.**

Ferner empfehle mein reichhaltiges Lager in:

Werkzeugkasten und Schränke, Laubjägekasten, Laubjägeholz, Löffelkasten u. s. w.
zu billigen Preisen.

Süd-Kaufhaus,

Inh. Fr. Knapp, Moritzstraße 15.

Jeder Kenner eines feinen Cacaos

versuche mein vollendetes feines Fabrikat, jede Woche mindestens 2 Mal frisch, direct aus den besten Cacaobohnen hergestellt, welche auf das Sorgfältigste entkalkt werden, so daß nur der reine Cacaosatz zum Verreiben gelangt, per Pfund **Mk. 1.30.**

Hafer-Cacao per Pfund 95 pf.

Der Nährwerth dieses Fabrikats ist ein ganz enormer, der Geschmack angenehm und fein, selbst den Fabrikaten, welche das Doppelte kosten, durchaus nicht nachstehend.

Vanille-Chocolade per Pfund Mk. 1.—.

Unverpackt in dünnen Tafeln. Der Umsatz dieser Chocolade hat sich wieder ganz bedeutend gesteigert, jedoch jetzt wöchentlich nahezu an 2 Centner verkauft werden. Wohl der sicherste Beweis für die Güte meines Fabrikats. 10041

Nur eigene Fabrikate. — Versandt nach auswärts direct an Private.

Cacao- und Chocoladen-Fabrik mit Kraftbetrieb

Telephon 397. Wilh. Abler Nachf., Aug. Reich, Tannusstr. 34.

Einbruchdiebstahl-Versicherungen

werden zu billigen Prämien und unter coulantesten Bedingungen abgeschlossen.
Prospecte gratis und franco.

Adolf Berg, Kirchgasse 9,

General-Agent der Versicherungs-Gesellschaft „Thuringia“.
(Feuer-, Einbruchdiebstahl- und Transport-Versicherung.) 9060

Deli-Cigarren,

mild und aromatisch.

No. 1 à Mk. 7.— und No. 2 à Mk. 6.— per 100 Stück empfiehlt in vorzüglicher Qualität. 9636

Tel. 2217. **A. F. Knefeli, Langgasse 45.**

Bruchleidenden empfehle mein reich sort. Lager in Bandagen jeder Art, Leibbinden D. R. V., Gürtelbandagen und Tugendorten, Irrigator, compl. mit Mutter- und Glycerinrohr, Mk. 1.30 per St. Samml. Art. zur Wundpflege, sowie Verbandstoffe zu niedrigen Preisen, 10018
C. Merten, Ecke Graben- und Marktstraße.

Müseler, pract. Magnetopath und Naturheilkundiger.

Wiesbaden, Rheinbahnstr. 2, Part.

Sprechzeit: 9-12 und 3-6 Uhr,
Sonntags nur Morgens.

Natürliche, arzneilose und
operationslose Heilweise.
Behandlung aller Krankheiten.
Zahlreiche Heil-Erfolge.

Nachstehend ein Auszug der von mir bisher ge-
heilten Krankheiten:

Asthma, Augen-Entzündung, Bronchial-
katarrh, Bleichsucht, Beinschäden, Diphthe-
ritis, Darmkrankheiten, Eierstock-Ent-
zündung, eugl. Krankheit, Entzündung der
Rasenscheimbaut, Kollisch, Nierkrank-
heiten, Nichten, Gesichtsschmerzen, Gelenk-
Entzündung, Geschwüre und Geschwülste,
Gelenk-Rheumatismus, Gallenstein, Gebärmutter-
Entzündung, Hals-Entzündung,
Reizhusten, Kopfschmerzen, Kopfgrind,
Krämpfe, Lungenkatarrh, Lungen-Ent-
zündung, Muskel-Rheumatismus, Magen-
leiden verschied. Art, Menstruations-
störungen, wie: schmerzhaft, zu stark,
zu schwach und fehlende Menstruation,
Rasen-Verstopfung, Scharlach, Weistanz.

Behandlung im Hause der Kranken
nach den Sprechstunden.

Haarausfall und Schuppen

verhindert meine seit Jahren mit Erfolg erprobte

Arnica-Schwefel-Pomade

(à la violet-c.) 9633

Vorrätig in Dosen zu Mk. 3.— u. 1.50.

M. Jung, Coiffeur,
Wilhelmstrasse 8.

Husten

Reinerzer Brust-Caramellen
à 30 A. enth. außer Spitzwegerich und
Malz-Extract die Salze der

Reinerzer Lauen Quelle,

deren günstige Wirkung auf die Atmungsorgane allgemein be-
kannt ist. 3 P. in 98. Ginfeld. v. A. 1 mit Johann.

Reinerzer Tannenduft.

Bl. A. 125 — Zerklüster 40 A. — Geruchlos. Bismut-
pulver für Verbesserung der Zimmerluft.Wie eine d. der Stadt-Apotheke Reinerz.
In Wiesbaden s. bes. d. Backe & Esklony,
Drogerie u. Parfümerie, gegenüber d. Kochbrunnen,
sowie Victoria-Apotheke, Rheinstraße. 9634

Petroleum-
Heizöfen,
vollständig geruch- u.
gefahrlos, 8988
empfiehlt billigst
Franz Flössner,
Wellritzstr. 6.

Damen - Binden

Packot à 1 Dtzd. Mk. 1.—

à 1/2 " 60 Pf.

Gürtel à 50 Pf. und Mk. 1.—

Drogerie Moebus

Tannusstrasse 25. 9918

Auch bei der größten Kälte macht

Albion

die Hände blendend weiß.

Nacht à Flacon 60 Pf. in

Apotheker Blum's Flora-Drogerie,
Große Burstraße 5.

Musichneiden!

Osenfcher Müller wohnt Karlstraße 30.

Grosse Gemälde-Versteigerung wegen Geschäfts-Aufgabe.

Am Dienstag, den 9. d. M., Vormittags 10 Uhr, versteigere ich im Auf-
trage des Fräulein M. Ganning hier, als Vertreterin ihres Vaters Herrn Karl Ganning
in Bad Ems, im Laden

Tannusstrasse 48, hier

etwa 60 Oelgemälde berühmter Meister, als:

Glückert, Prof. Kern, Prof. Gilbert, Robin, Prof. Wagner, Prof. Süss, Eduard Hein u. A.

Öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baarzahlung.

Besichtigung der Gemälde jederzeit gern gestattet. Es ladet höchst ein

Wilhelm Raster,

Auctionator und Taxator, Dotzheimstr. 57.

Wein-Versteigerung in Mainz.

Donnerstag, den 11. Dezember l. J., Vorm. 11 Uhr,

Carl Gunderloch in Mainz-Radenheim

(früher C. Simmler'sches Weingut)

im Saale des Konzerthauses der Liedertafel, Große Meise 56 in Mainz,

4/1 u. 4/2 Stück 1898er

2/1 " 152 " 1899er

4/1 " 272 " 1900er

Radenheimer Weine,

nur

eigenes Wachsthum,

worunter feinste Auslesen, öffentlich versteigern.

Die Weine lagern im Keller des Versteigerers in Radenheim.

Probenahme an den Fässern am 5. und 6. und vom 8.—10. Dezember.

Mainz, den 6. November 1902.

(N 40405) F 27

Notar Gassner.



9976

Passende Cigarren u. Cigaretten

Weihnachts-Geschenke in
jeder Preislage, 10217

Packungen zu 100, 50 und 25 Stück, empfiehlt

Carl Henk,

Große Burgstraße 17.

Habe mich hier als practischer Arzt und Specialarzt für Magen- und
Darm-Krankheiten niedergelassen.

Dr. med. R. Hirsch,

Adolfstrasse 6, 1.

Wiesbaden.

Sprechstunden: Täglich 8-10 und 3-5.

Erklärung!

Da die Sympathien für die Ehefrau G.
scheindar in der Presse geweckt werden sollen, so
erlaube ich mir folgende wahrheitsgemäße Auf-
klärung zu geben.

Nicht fittliche Entrüstung oder Wahrnehmung
berechtigter Interessen haben die Frau G., welche
anfanglich wie eine Schwelgerin oder Freudenin mit der
Hr. M. verkehrt hat, zu ihrem thörichten Vor-
gehen geleitet, sondern Eitelkeit und Haß. Letzterer
war insbesondere deshalb ihr Leitstern gewesen, weil
M. die Mitwirthin eines sehr heißen Geheimnisses
aus der Vergangenheit der Frau G. war. Ueber
diesen heißen Punkt war die von der Frau G.
angeklagte M. bei einer Verhandlung befragt
worden, hat aber — in rücksichtsloser Weise —
damals Stillschweigen beobachtet; ob diese Rücksicht
allerdings angebracht war, ist eine andere Frage.
Jedenfalls wußte die Frau G. ihr diese Rücksicht-
nahme wenig zu danken, denn sie suchte auf
jede Weise ihre Anklage zu rechtfertigen, da
sonst ihre eigene Ehre auf dem Spiel stand; und
dementprechend handelte sie auch. Als späterhin
ihre Gatte ihr Widerstand wurde, suchte sie in
derselben Handlungsweise fortzufahren, da sie dessen
ruhigen Charakter kannte und den „Harmlosen“,
wie sie ihn selbst bei einer Gerichtsverhandlung
nannte, so am besten zu dupiren glaubte. Der
Ehegatte wurde bis zum Uebermaß getrieben und
erstattete schließlich Strafanzeige. Handhaben
boten sich aus ihrem Geleben gerade genug, so
dass man nur einige davon herausgreifen brauchte.
Dies geschah nur zwecks Erreichung der Sicherung
der 2 Kinder und der eigenen Existenz. Ich
schweige daher vorläufig auch hier über die heftigsten
Affären, gehe aber zu, dass ich erforderlichen
Falls mein Schwelgen brechen könnte! Ich
nebe der ungeliebten Frau den letzten wohl-
gemeinten Rath, ihren bisherigen Wobuh zu
hald als möglich zu verlassen und es zu unter-
lassen, dem Ernährer ihrer Kinder weiterhin
Steine in den Weg zu werfen.

R. E.

Die Heilsarmee,

Frankenstrasse 13.

Diensttag, den 9. Dez., Abends 8 1/2 Uhr:

Bewillkommens-Feierder neuen Divisions-Offiziere, Stabskapitän und
Hauptmann freundlichst eingeladen.**Rothe & Lott.**zur Errichtung von Heilstätten für
Lungenkranke. F 28

Ziehung 13.-14. Dez.

Hauptpr.: 100.000, 50.000 Mk. etc.

Loose M. 3.50, Porto u. Liste 30 Pfg. extra.

J. Rachor, Haupt-Collector, Mainz.

Anzündholz, fein gespalten, à 2.20 Mk.,
Brennholz à 1.30 Mk.

Liefen frei ins Haus 9325

Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,
Telephon 411. Schwalbacherstr. 22. Telephon 411.wird im Allgemeinen wie Fleisch-
extract gebraucht und dient zur
Verbesserung des Wohlgeschmacks
von Suppen, Saucen und Ge-
müsen, sowie zur Bereitung einer
vortrefflichen Bouillon. F 58

Preis:

Probefl. 35 Gr. = 25 Pf.
1/2 Fl. 125 „ = 1. „
1/1 „ 250 „ = 1.75 „**Cognac,**franz., sowie deutscher, 1/1 Fl. von
Mk. 1.50 an, 9891**Liqueure, Südweine**in jeder Preislage
empfiehlt**Jean Haub,**

Mühlgasse 13, Ecke der Häfnergasse.

Neue Früchte.

Feinste Murcia- u. Valencia-

Orangen

p. St. 4, 5, 6, 7, 8 und 10 Pf.

Feinste Messina- Feinste Murcia-

Citronen Mandarinen

6, 7, 8 und 10 Pf. 7, 8, 9 und 10 Pf.

Almeria-Weintraubenfeinste süsse Delicatessenfrüchte
pro Pfund 60 Pf.

Ferner:

Walnüsse. Haselnüsse.

Datteln. Feigen.

Aechte Neapler Dauermaronen

empfiehlt zum billigsten Tagespreise

Hornung's Südfürchte-Grosshandlung,

3. Häfnergasse 3.

Telephon 392. Telephon 392.

Mandeln pr. Pfd. 85 u. 120 Pf.,

Vanille-Chokolade, garantirt rein, pr. Pfd. 95 Pf.,

Haselnusskerne, fr. Puder-Raffinade,

sowie sämtl. Backartikel empfiehlt 9988

Jean Haub,

Mühlgasse 13, Ecke der Häfnergasse.

Nürnberger Lebkuchen

von F. A. Richter,

Aachener Printen

von H. Lambertz

empfiehlt

G. Becker,

Colonialwaaren und Delicatessen,

Bismarckring 37.

Telefon 2558.

10221

Blinden-Anstalt.An Gaben für die Weihnachtsbescherung gingen ein durch Herrn Inspektor
Claus von „Onkel Otto“ 20 Mk., Eingekauft von N. N. 50 Mk., N. N. 3 Mk.,
Fr. Oberst Sch. 3 Mk., Herrn General von Lynker 5 Mk., F. H. Müller Söhne 10 Mk.,
H. H. Grimm 3 Mk., Ungenannt durch Enders 5 Mk., Herrn Dr. jur. N. Weismann
20 Mk., Fr. H. Eigen 2 Mk., Herrn Münzel 15 Mk., Fr. Hartz 2 Mk., Rfm. Herz,
Langgasse, 17 Stoffreste, Julius Bormah 6 Capotten, 7 Hüte, 8 Hemden, 12 Mützen,
1 Muff, 4 Taschentücher, diverse Spielwaaren, 20 Stridgarn, Carl Eugenbühl 1 Oberhemd,
9 Cravatten, 2 Batistströcke, 2 Kragenschoner, J. Stamm 9 Stoffreste, Carl Claus 5 Paar
Handschuhe, 4 Paar Strümpfe, 3 schwarze Schürzen, 4 Kapuben, 4 Hemden, 2 Unterröcke,
5 Unterhosen, Frau Julius Schb 2 Jagdwesten, 2 woll. Hemden, 2 Mützen, 4 Halstücher,
1 Rest Planell, 1 Pferd, 6 Tambourin, Fr. H. Kling 18 Paar baumwoll. Strümpfe,
5 Pack Baumwolle, 3 Pack Wolle; durch den Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“
von N. N. 3 Mk., P. G. M. durch d. Post 10 Mk., A. J. 1 Mk., Carl Wiener 5 Mk.,
N. N. 3 Mk., S. B. 3 Mk., R. 4 Mk., Frau G. B. 10 Mk., Kapellenstrasse 47 3 Mk.,
v. D. 5 Mk., Flora 5 Mk., v. Schwerin 5 Mk., Summa 57 Mk. F 206Mit herzlichem Danke und der Bitte um weitere gütige Zuwendungen
Der Vorstand.**Vorstand des Nass. Gefängnisvereins.
Weihnachts-Bitte.**Auch in diesem Jahre bitten wir die geehrten Mitglieder unseres Vereins und
sonstige gütige Freunde unserer Bestrebungen, uns durch milde Gaben in den Stand zu
setzen, den entlassenen Verurtheilten in unserem Männerasyl, sowie den nothleidenden Familien
Gefangener (wir haben 14 solcher mit mehr als 40 Kindern auf der Liste) eine Weihnachts-
freude zu bereiten.Erwünscht sind außer Geld: Lebensmittel, Kleidungs- und Wäschestücke für
Männer, Frauen und Kinder, sowie Spielsachen.Geldspenden nimmt der Vorstand dankbar entgegen; ebenso ist der Tagbl.-Verlag
dazu bereit. Sonstige Gaben bitten wir an den Hausvater Müller, Dohheimerstrasse 49a,
gelangen zu lassen; auch werden solche auf gefällige, an den Genaunten
oder an den Vorstand zu richtende Benachrichtigung hin bereitwilligst
abgeholt. J. A.: Der Vorsitzende. F 222

Weniger. Generalm. 3. D.

Einladung zur Abend-Versammlung

der

Frauenhilfe des Evangelisch-kirchlichen Hilfs-Vereins

nächsten Dienstag, den 9. Dezember, Abends 8 Uhr,

im Saale des Vereinshauses, Platterstrasse 2. F 479

Mitwirkung des Ringkirchen-Chors, Bericht, Ansprachen, Thee- und
Ausgang freie Gaben für die Frauenhilfe. Der Vorstand.**Kneipp-Verein.****Lehrkursus zur Erlernung der Anwendungen des
Kneipp'schen Naturheilverfahrens.**Vortrag und praktische Vorführung an den Vereinsabenden
jeden Freitag Abend 8 1/2 Uhr im Sälen des Restaurants „Zum
Gambrius“, 1. Etage.

Freitag, den 28. November cr.:

Die Waschungen und ihre praktische Vorführung!Eintritt für Nichtmitglieder zum Besuche des ganzen Kursus
Mk. 1.50, Mitglieder frei. — Anmeldungen zur Aufnahme werden
im Vortrag entgegengenommen. F 420

Um zahlreiche Theilnahme bittet Der Vorstand.

Louis Schild, nur Langgasse 3, keine Filiale in der Stadt,
— Telephon 2382 — empfiehlt:**Trocken geriebene Mandeln,** geschält, sowie ungeschält,
täglich frisch,

geriebene Haselnüsse — geraspelte Cocosnuss, Ersatz für Mandeln — Citronat —

Orangeat — Citronen — Vanille — sämtliche Gewürze — reinen Bienenhonig —

prima Zuckersyrup — reine Vanille-Chocolade — Ammonium — Pottasche —

Backoblaten — Streuzucker, weiss und bunt — Vanille-Zucker — Puder-Zucker —

feinstes Confect- und Kuchenmehl. 10226

Gefällige Bestellungen werden frei ins Haus geliefert.

**Ausserordentlich günstige Kaufgelegenheit wegen
Allein-Uebernahme des Geschäfts.**

Um mein Lager zu reduciren, verkaufe ich nach beendeter Inventur vom 7.-14. Dezember cr.

sämmtliche Waaren mit 10—20% Rabatt.

Die Rabattsätze sind überall sichtbar angebracht. 10015

Es kommen auch grosse Parthien passender Weihnachts-Geschenke für Herren und Damen

zum Ausverkauf.**Bruno Backe,****Taunusstrasse 5,**

gegenüber d. Kochbrunnen.

i. Fa. Backe & Esklony.**Opern-Texte**pro Bändchen von 20 Pf. an empf. d.
Nassauische Central-Buchhandlung
Ges. m. b. H., 9673
vorm. Lützenkirchen & Bröckling,
Wiesbaden, Bärenstrasse 4.**Puppen = Verücken.**Naturreines Menschenhaar,
Lodenfärbung mit noch nie
gekauften Spitzen in allen
Farben, zum Selbstfrisieren u.
Mädchen; nützl. und prakt. Be-
schäftigung derselben, moderne
Friseur, Köpfe oder Loden, je nach
Größe des Puppenkopfes, von
3 Mk. an, keine Fabrikarbeit,
empf. Verückenmacher, Herren- und
Damen-Friseur W. Sulzbach,
Bärenstrasse 4. 9689**Billige Offerte!**In dieser Woche gelangen zum Verkauf:
Hauspantoffel f. Damen mit Veloursfütter à 1.50
Anorakfelle (36—42) 4.50
Gartenstiefel Herren (40—46) 5.50**Nur Mainzer Schuh-Bazar,**

Goldgasse 17, neben Ruderbühne.

NB. Machen darauf aufmerksam, daß alle
Schuhwaaren nur gute Waare und alle Sorten
in großer Auswahl frisch eingetroffen zu sehr
billigen Preisen abzugeben werden. 10004**H. Theis,**
4 Moritzstr. 4.**Zug-Talousien****Rollläden**
- Ersatztheile -Chr. Maxanov's Sohn, Wiesbaden.
Tel. 150. • Seerabenstr. 20—22. 9828**Reibmaschinen**zum Reiben von Mandeln,
Bröckchen, Zucker, Kar-
toffeln etc.,

von Mk. 2.— an

empfiehlt 8911

Franz Flössner,

Mellrichstrasse 6.

**Pferde- und
Bügel-Decken**

per Stück 2 1/2 und 3 1/2 Mark.

Michael Baer, Marktstrasse 14,

Tuchverand-Geschäft. I. Etage.

Vieh- u. Düngemittel

offert 10089

Carl Ziss,

Grabenstrasse 30 und Wichergasse 31.

Inhaber des Altkraft-Consum.

Dr. med. Paul Keller

wohnt jetzt

Rheinstrasse 38, I,

Ecke Moritzstrasse. 10219

Telefon 2445.

Besonders vortheilhafte Angebote

für

Weihnachts-Einkäufe

in allen Abtheilungen des Hauses:

Seidenstoffe,
Wollene Kleiderstoffe,
Baumwollene Kleiderstoffe,
Blousenstoffe,

Fertige Costumes,
Mäntel und Capes,
Blousen und Blousenröcke,
Morgenröcke, Unterröcke etc. etc.

Einzelne Kleider und Roben knappen Maasses, Reste, zu
Blousen, Röcken, Kinderkleidern etc. geeignet, sind in über-
sichtlicher Weise besonders ausgelegt.

Langgasse 20.

J. Hertz

Langgasse 20.

10227

Wiesbadener Zweigverein der Inter. Föderation.

Montag, den 8. Dezember, Abends 8 Uhr, im Saale der „Loge Plato“, Friedrichstrasse 27:

Oeffentlicher Vortragvon Herrn Professor **Dr. Flesch** aus Frankfurt a. M.
über:**„Prostitution und Volksgesundheit.“**

Eintritt frei für Jedermann.

Der Vorstand.

Meinen werthen Freunden und Bekannten, sowie einer verehrt. Nachbarschaft zur gest.
Kenntnissnahme, daß ich in dem Hause Kaiser-Friedrich-Ring 38, Ecke Niehlstraße, ein**Papier- und Schreibwaaren-Geschäft**

eröffnet habe und empfehle

Bureau- und Schulbedarfs-Artikel, evang. Gesangbücher,
Albums, Bilderbücher etc.Annahme sämtlicher Druckerei- und Buchbinderei-Arbeiten,
Einrahmen von Bildern und Brautkränzen.

Indem ich um geneigte Unterstützung meines Unternehmens bitte, zeichne

Hochachtungsvoll

Heinr. Neugebauer.**Schlittschuhe und Schlitten**

in großer Auswahl.

10239

M. Frorath, Kirchgasse 10.**De Wet Kampf**, gr. Ausgabe, Mk. 12.50.
f. d. Jugend, „ 4.50.Vorräthig in der
Schulbuchhandlung**E. Bornemann,**

Luisenstrasse 36, Ecke Kirchgasse.

10240

Die **Biebrich, Armenrubstraße 7**

Biebricher Filiale

des Wiesbadener Tagblatts

nimmt Tagblatt-Bestellungen sowie Anzeigen-Aufträge für das Wiesbadener Tagblatt zu den üblichen Preisen jederzeit entgegen.

Inhaber: H. Scheurer

Allgemeine Zeitung

106. Jahrgang.

München.

106. Jahrgang.

Erscheint täglich zwei Mal.

Erweitert durch einen

Münchener Stadt-Anzeiger

im Abendblatt.

Bezugspreis vierteljährlich:

für die Allgemeine Zeitung allein	Mk. 4.20
mit wissenschaftl. Beilage	„ 8.40
„ „ wissenschaftliche Beilage allein	„ 4.50
„ „ in Wochenheften	„ 5.—

Auch monatliche Abonnements werden von der Post angenommen.

Probenummern senden wir auf Wunsch gern zu.

Jusferate jeder Art finden durch die Allgemeine Zeitung weiteste und vortheilhafteste Verbreitung mit nachhaltigem Erfolg.

Expedition der Allgemeinen Zeitung,
München, Beyerstraße 57/59.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

Wiesbaden, Langgasse 16, I. u. II. Stock

halten sich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere zur

Ausführung aller Effecten-Geschäfte

an den in- und ausländischen Börsen bestens empfohlen.

Coupons-Einlösung geraume Zeit vor Fälligkeit, verbunden mit sorgfältiger kostenfreier Verlosungscontrole.

Eröffnung von laufenden und Check-Rechnungen.

Annahme von offenen Depôts zur Verwaltung und geschlossenen Depôts (versieg. Wertpapiere, Silberkasten etc.) zur Aufbewahrung.

Grosses von Arnheim nach den neuesten technischen Errungen- schaften hergestelltes feuer- und diebstahlsicheres

Stahlpanzer-Gewölbe

mit vermittelbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, den 8. Dezember.

Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters.

Nachmittags 4 Uhr:

- Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner.
1. Festmarsch Joachim.
 2. Vorspiel zu „Lorelei“ Bruch.
 3. Zwei Lieder ohne Worte Mendelssohn.
 4. Entr'acte u. Chorus „Lohengrin“ Wagner.
 5. Coppelia-Walzer Delibes.
 6. Ouvertüre zu „Der Waffenschmied“ Lortzing.
 7. Fantasie aus „Die Zauberküste“ Mozart.
 8. Sarazenen-Marsch aus „Der Tribut von Zamora“ Gounod.

Abends 8 Uhr:

- Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jrmr.
1. Ouvertüre über zwei amerika- nische Volkslieder André.
 2. Rigodon aus „Dardanus“ Rameau.
 3. Almakstänze. Walzer Lanner.
 4. Der Wanderer. Lied Frz. Schubert.
 5. Ouvertüre zu „Das Glückchen des Eremiten“ Maillart.
 6. Zwei ungarische Tänze (No. 5 und 6) Brahms.
 7. Fantasie über russische Lieder Schreiner.
 8. Rügut. Galopp Waldteufel.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Verluste unserer Mutter, Schwester und Schwiegermutter, Frau Karol. Herrmann, geb. Wengenroth, sowie für die schönen Kranzspenden und die trost- reiche Rede des Herrn Pfarrer Stein sagen wir unsern herzlichsten Dank.

August Springer und Frau, geb. Herrmann.

Joseph Herrmann.

Familien Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vor- stehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

In den Wiesbadener Civilstandsregistern

Geboren. 23. Nov.: dem Fuhrmann Friedrich Dichtelmüller e. S., Georg Jakob Friedrich. 30. Nov.: dem Herrnschneidergehilfen Karl Strobel e. L., Elisabeth Wilhelmine Anna; dem Schreinermeister Reinhardt Hoffmann e. L., Maria Karoline Martha. 2. Dez.: dem Tagelöhner Franz Koblhaas e. L., Adolfine Anna; dem Rentner Charles Sanford e. L., Berne Chaddurn; dem Schreinergehilfen Karl Maurer e. S., Konrad Willi. 8. Dez.: dem Verrechnungswillkürlichen Ernst Martilch e. S., Ernst Johannes. 4. Dez.: dem Sanitäts- Sergeanten Rudolf Rood e. L., Henriette Karoline Elisabeth.

Aufgehoben. Herrnschneidergehilfe Caspar Zimmermann zu Friedrich a. Rh. mit Emilie Dief hier. Tagelöhner Martin Karl Kaiser hier mit Wilhelmine Karoline Horn hier. Tagelöhner Karl Traugott Bucholz zu Kaltwangem mit Bertha Johanna Reimer dsl. Schaffenschriftf. Johann Weicheltelber hier mit Karoline Weicheltelber hier. Herrnschneidergehilfe Hartwig Müller hier mit Margarethe Dill hier. Schlossergehilfe Peter Popp hier mit Emma Friedel hier. Schlossermeister Carl Guld Habernickel zu Kleinwiedersheim mit Anna Ida Haubke zu Mühlhausen in Thüringen.

Verehelicht. Architekt Heinrich Dembach hier mit Philippine Schmidt hier. Kaufmann Richard Sid zu Köln mit Wilhelmine Schmidt hier. Architekt Julius Sünther zu Karow in Medien- burg mit Martha Vorkem hier. Herrnschneider- gehilfe Peter Stanger hier mit Antonie Dietrich hier. Tagelöhner Wilhelm Wittlich hier mit Amalie Stengel hier. Kaufmann Joseph Kohler hier mit Elise Mayer hier. Bierbrauergelhilfe Michael Niebler hier mit Anna Ruth hier. Tagelöhner Wendel Böttner hier mit der Wittwe Maria Krüger, geb. Ott, hier. Schuhmacher Otto Engel hier mit Luise Schmans hier. Fuhr- mann Karl Hammel hier mit Emma Fruth zu Dögheim.

Gestorben. 4. Dez.: Buchhalter Ernst Niebling, 14 J.; Friedrich, S. des Herrnschneidergehilfen Ludwig Walter, 8 M.; Johanne, geb. Schneider, Gesehn des Privatiers Heinrich Rumpffler, 69 J.; Karoline, geb. Wengenroth, Wittve des Mannvergehilfen Johann Herrmann, 66 J. 6. Dez.: Vina, T. des Fuhrmanns Karl Adrian, 8 M.; Maria, T. des Brudereihelgers Leon Roth, 16 J.; Schreinermeister Heinrich Böck, 61 J.; Dienstmädchen Emilie Fehlsamm, 16 J.; Dienstmädchen Margarethe Schade, 18 J.; Privatier August v. Sandemer, 84 J. 6. Dez.: Charlotte, geb. Zimmer, Wittve des Tagelöhners Michael Weiland, 78 J.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Oberleutnant Frei- herrn von Oldershausen, Freiburg i. S. Herrn Landrath Hermann Böyer, Re den (Ostfries- land). Herrn Max Ritter und Edler von Detmer, Grösch (Abteigau). Herrn Gerichts-Rath Dr. Belter, Offen. Herrn Oberleutnant Walter Margfeldt, Marienwerder. Herrn Amtsrath Linhardt, Verden. — Eine Tochter: Herrn Pastor Stephan, Bergh. Herrn Major Will von Hohenborn, Bonn. Herrn Hauptmann Eugen v. Bunkamer, Stettin. Herrn Regierungsrath Rudolf Brunner, Breslau. Herrn Capitänleutnant Hopman, Berlin. Herrn Major Hans Hahn, Berlin. Herrn Pastor Adolf Hübner, Hannover-Lüneburg.

Verlobt. Fräul. Helene Gharler mit Herrn Ober- leutnant im Hohenzollerischen Jäger-Regiment Carl von Sautz, Aachen. Fräul. Helene von Tetten mit Herrn Kgl. Hauptmann Werner Freiherrn von Schleinitz, München-Berlin. Fräul. Gertrud Kolacz mit Herrn Rathsamann Dr. H. Margardt, Breslau. Fräul. Dora Hoffmann mit Herrn Rechtsanwalt Peter Frilling, Düren-Köln. Fräul. Elisabeth Schütz, geb. Koberich, mit Herrn Sanitätsrath Dr. Heinrich Grashmann, Berlin-Wilmersdorf. Fräul. Ann Döns mit Herrn Hauptmann Hans Müller, Steglitz-Berlin. Fräul. Martha Thimmig mit Herrn Rechtsanwalt Dr. jur. Hans Langenhan, Dresden-Plaschwitz. Fräul. Maria Nagel mit Herrn Gerichts-Rath Dr. jur. Julius Ols- hausen, Leipzig-Altdörsberg.

Verehelicht. Herr Architekt Augustin Brachmann mit Frau Elisabeth Schütz, geb. Haunstein, Leipzig. Gestorben. Herr Kgl. Oberleutnant a. D. Oswald Bisthor, Dübenerheide. Herr Kgl. i. Obere Reglern gerath Josef Kotschauer, Koblentz. Herr Marine-Generaloberarzt a. D. Dr. Heinrich Brunhoff, Kiel. Herr Pastor emer. Gottlieb Bärner, Oldersfeld. Herr Subintendant em. Otto Schleme, Aachen. Herr Sanitätsrath Dr. med. Hans Neumann, Göttingen. Herr Justizrath Karl Grel, Wülfing.

Vergeht die hungernden Vögel nicht!

Die junge Dame,

die Montag früh kurz nach 10 Uhr vom Schillerplatz durch die Friedrichstraße und dann die Wilhelmstraße hinausging (schwarzer Mantel. Hut mit etwas blau, kleines Handtäschchen), wird freundlich um ein Bekennungszeichen unter C. 76 an den Tagbl.-Verlag gebeten.

C. J. Merced 6.

Trauerhüte, Crêpes
Trauer-
Schleier,
nicht großes Lager,
in allen Preislagen.
Gesell &
Israel,
Langgasse 33.
Auswahl-Send. n.
außerhalb bereit-
willig. 5570
Telephon
2116.

Silbernes Armband, schwarze Kuffage mit Perlen, verloren in Sonnenbergerstraße, Colonnade, Wilhelmstr., Webergasse bis zur Langgasse. Abzu- geben Belohnung. Abg. im Tagbl.-Verlag. Os

Eine Uhr verloren von Mauritiusstraße bis Kaiser-Friedrich-Ring 23 u. zurück. Abzugeben daselbst Stb. 1 St. gegen Belohnung.

Verloren ein Hund kleiner Schlaffel. Bitte abzugeben Abeggstraße 3, 1.

Am 2. Martstage ein Welp- muff liegen geblieben, entweder im „Deutschen Hof“ oder „Stadt Frankfurt“. Gegen Belohnung abzugeben bei Frau Kummelberger, Langgasse 23, 1.

Stetigblod (Kochsch.) u. W. Taub-Verl. On Ein braun, männl. Dachshund entlaufen. Halsband Nummer des Besitzers u. Marksch. Wiederbr. Belohn. Mauritiusstr. 8, 1 L.

Ein schwarzer Schnauzer, auf „Mägel“ hörend, abhanden gekommen Kail.-Friedr.-Ring 23, 1.

Schwarze Kasse entlaufen. Reingekleid: Seite und Hals weißes Fleckchen. Wiederbringer gute Belohnung Philippsbergstraße 12.

Wie kalt, wie traurig, wie schmerzhaft, aber immer unmankebar!

Was's wird, nur Müssen??? Bildl. 23 u. willst Du Dein Verhängnis brechen?

Danksagung.

Für die vielen und herzlichen Beweise der Theilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes spreche ich Allen meinen tief empfundenen Dank aus.

Pauline Höhn, geb. Melsbach.

Wiesbaden, 7. Dezember 1902.

10216

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Kindes,

Johanna,

für die zahlreichen Blumenpenden und die trostreichen Worte des Herrn Pfarrer Nisch sagen hiermit unsern innigsten Dank.

Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:
Carl Geier.

Todes-Anzeige.

(Statt jeder besonderen Nachricht.)

Heute Nacht 2 Uhr entschlief nach langem, schwerem Leiden unser guter Vater, Grossvater und Schwiegervater,

Friedrich Knefeli,

Stadtverordneter.

Wiesbaden, den 7. Dezember 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen:

August Knefeli,
Louise Weygandt, geb. Knefeli.
Marie Knefeli.
Louis Weygandt.
Marie Weygandt.

Die Beerdigung findet Dienstag, 3¼ Uhr, vom Trauerhause, Nerostrasse 18, aus statt.

10225